

**Les élections présidentielles en Allemagne et en France.**

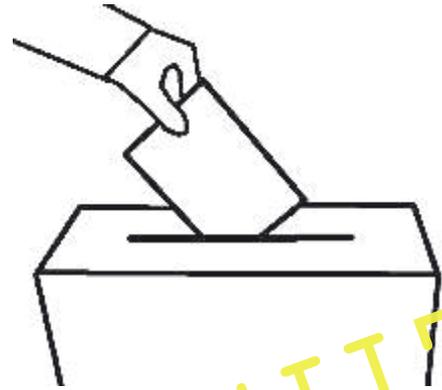
Ein Vergleich der beiden politischen Systeme.

(ab 4. Lernjahr)

Lothar-Friedrich Schroeder, Trier

**M 1****Trois hommes politiques allemands**

*Qui sont ces personnes?*



VORANSICHT



## M 3

## Élection et fonctions du président de la République fédérale d'Allemagne



© www.fotolia.com

Voici des informations utiles sur le président de la République d'Allemagne.

## Consignes

1. Regardez le schéma: expliquez le fonctionnement du système politique en Allemagne et le rôle du président dans le système.
2. Lisez le texte: complétez le schéma avec les compétences du président à l'aide des informations données dans le texte de médiation.
3. Comment considérez-vous le rôle du président de la République en Allemagne?

Der **Bundespräsident**:

- Er ist das Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland.
- Er wird nicht in direkter Wahl, sondern alle fünf Jahre durch die Bundesversammlung (Gremium bestehend aus den Abgeordneten des Bundestages und einer gleichen Anzahl von Mitgliedern, die von den Volksvertretungen der Länder entsandt werden, zum Beispiel Prominente, Sportler und Künstler).

Ihm fallen unter anderem folgende **Aufgaben** zu:

- Er vertritt die Bundesrepublik völkerrechtlich.
- Er unterschreibt die Bundesgesetze und lässt sie im Bundesgesetzblatt verkünden.
- Er schlägt dem Bundestag einen Kandidaten für die Wahl des Bundeskanzlers vor. Er ernennt und entlässt ihn.
- Er ernennt und entlässt die Bundesminister, die der Bundeskanzler ihm vorgeschlagen hat.
- Er ernennt und entlässt ebenfalls Bundesbeamte, Bundesrichter und Offiziere.
- Er kann entscheiden, den Bundestag aufzulösen, wenn die Wahl des Bundeskanzlers dreimal gescheitert ist. Diese Entscheidung trifft er auch nach einer gescheiterten Vertrauensfrage.

## Vocabulaire

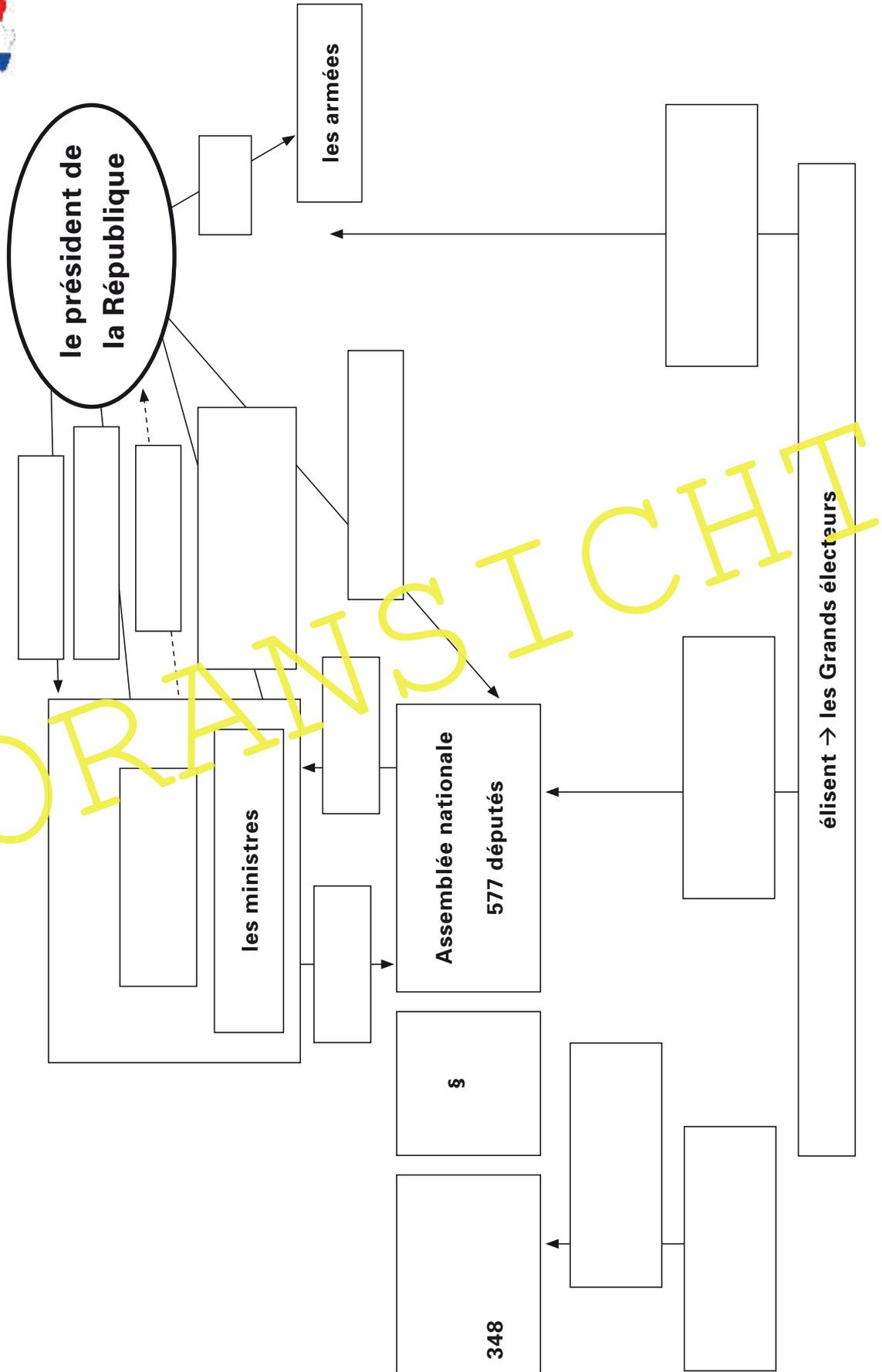
**le député**: der Abgeordnete – **l'élection (f.) au suffrage universel**: die Direktwahl – **élire qn au suffrage universel / direct**: jmdn. direkt wählen – **représenter qn / qc**: jmdn. / etw. vertreten – **signer qc**: etw. unterschreiben – **promulguer une loi**: ein Gesetz verkünden – **proposer qn à l'élection**: jmdn. zur Wahl vorschlagen – **sur proposition**: auf Vorschlag von – **nommer qn**: jmdn. ernennen – **révoquer qn**: jmdn. entlassen (aus einem Amt) – **décider de faire qc (prendre la décision de faire qc)**: entscheiden, etwas zu tun – **dissoudre qc**: etw. auflösen – **la dissolution**: die Auflösung

© www.colourbox.com



M 5

Le fonctionnement du système politique de la 5<sup>ème</sup> République



**ZIELE / KOMPETENZEN**

Hörverstehen / Mediation: Vervollständigung eines Verfassungsschemas

Mediation: Vervollständigung eines Verfassungsschemas

Wortschatzarbeit: Vertiefung und Erweiterung der Wortfelder „Wahl“ und „politische Institutionen“

Interkulturelles Lernen: Vergleich der Rolle der Staatsoberhäupter in Deutschland und Frankreich

**NIVEAU**

ab Klasse 9/10 (G8) bzw. Klasse 10/11 (G9), ab 4. Lernjahr

**DAUER**

etwa eine Doppelstunde

**EINBETTUNG**

Die vorliegende Unterrichtseinheit kann lehrwerkunabhängig im Französischunterricht der Sekundarstufe II und im bilingualen Geschichtsunterricht der Sekundarstufe I eingesetzt werden.

**Weiterführende Hinweise**

*Zu den Befugnissen des deutschen Bundespräsidenten und des französischen Staatspräsidenten*

2017 werden in Deutschland und Frankreich die Staatsoberhäupter neu gewählt. Während die **Bundesversammlung** am **12. Februar** einen **neuen Bundespräsidenten** bestimmt, wählen die **Franzosen** am **23. April** und wahrscheinlich bei einer Stichwahl am 7. Mai einen **neuen Staatspräsidenten**.

Nach den Erfahrungen mit der übergroßen Machtfülle des auch Ersatzkaiser genannten Reichspräsidenten in der Weimarer Republik hat man dem **Bundespräsidenten** bewusst eine eher zurückhaltende Rolle zugeordnet. Traditionell agiert er jenseits der Tagespolitik, während sich der Bundeskanzler bzw. die Bundeskanzlerin mit dem Bundeskabinett um die Regierungsarbeit kümmert. Der Bundespräsident ist keiner der drei Gewalten zuzuordnen und verkörpert als Gewalt *sui generis* die Einheit Deutschlands. Während der Reichspräsident in der Weimarer Republik vom Volk gewählt wurde, wird der Bundespräsident durch das Votum der Bundesversammlung bestimmt, die dazu in der Regel alle fünf Jahre zusammentritt. Hieraus ergibt sich, dass das Staatsoberhaupt der Bundesrepublik **nur mittelbar demokratisch legitimiert** ist. Dies zeigt sich auch in seinen im Vergleich mit dem Reichspräsidenten reduzierten Kompetenzen.

Der **französische Staatspräsident** hingegen wird **alle fünf Jahre** in **direkter Wahl vom Volk gewählt**. Er ist das Staatsoberhaupt der französischen Republik und verfügt neben **repräsentativen Aufgaben** über ein hohes Maß an **politischer Macht**. Hierzu gehört besonders, dass er die Nationalversammlung auflösen kann und den Premierminister ernennt, der seinerseits jedoch dem Parlament verantwortlich ist. Hervorzuheben ist auch, dass der französische Staatspräsident die **Verantwortung** für die **Außenpolitik** und die **Streitkräfte** trägt.